

Regionaler Außenhandel 2018 (endgültige Ergebnisse)

Die Steiermark erzielte im Jahr 2018 in beide Warenhandelsrichtungen die relativ und absolut höchsten Ausweitungen aller Bundesländer. Die Warenexporte stiegen um +17,1 % auf einen neuen Rekordwert von € 25,4 Mrd. Die Warenimporte stiegen um +13,2 % auf € 19,3 Mrd. Die Warenhandelsbilanz betrug € +6,2 Mrd. und lag damit um € +1,5 Mrd. bzw. +31,2 % höher als im Jahr 2017. Die Steiermark konnte sich auch bezüglich des gesamten Warenexportvolumens vom dritten auf den zweiten Rang verbessern und verdrängte damit Niederösterreich (€ 23,1 Mrd.) auf Platz drei. Erstmals konnte österreichweit im Jahr 2018 das nominelle Warenhandelsvolumen von € 150 Mrd. in beide Verkehrsrichtungen (Importe wie Exporte) überschritten werden.

Die überdurchschnittliche Export- und Importdynamik des steirischen Fahrzeugbaus war nach 2017 auch 2018 der zentrale Treiber des Außenhandels. Exporte von „steirischen“ Fahrzeugen bzw. Teilen davon stiegen im Vorjahresvergleich um beinahe die Hälfte (+42,3 % bzw. € +2,2 Mrd.) auf € 7,3 Mrd. Weitere hohe absolute Zuwächse konnten die Gruppen „Elektrische Maschinen und Waren (+15,2 % bzw. € +341 Mio.)“, „Keramische Waren“ (+397,8 % bzw. € +157 Mio.), „Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie“ (+62,5 % bzw. € +154,9 Mio.) sowie „Waren aus Eisen oder Stahl“ (+11,1 % bzw. € +148,3 Mio.) verzeichnen.

Unterteilt nach Warengruppen der Kombinierten Nomenklatur (KN) stellten im Jahr 2018 Kraftwagen und Teile davon mehr als ein Viertel (28,6 %) der gesamten Warenexporte der Steiermark dar. Maschinen und mechanische Geräte umfassten 10,7 %, elektrische Maschinen und Geräte 10,1 %. Eisen und Stahl (6,3 %) und Waren aus Eisen und Stahl daraus mit 5,8 % komplettierten die Top 5. Diese fünf Warengruppen deckten bereits 61,5 % des gesamten steirischen Warenexportes ab.

Die wichtigen Außenhandelspartner der Steiermark bezüglich des Warenexportes waren Deutschland (+8,5 %), die USA (+30,1 %), Italien (+24,0 %), Großbritannien (+40,3 %) und China (+13,0 %), die zusammen für 52,2 % (2017: 52,4 %) des Warenexportes verantwortlich waren. Die höchsten absoluten Zuwächse gab es bei den Exporten in die Vereinigten Staaten (€ +563,9 Mio.), nach Deutschland (€ +541,3 Mio.) und nach Großbritannien (€ +352,8 Mio.) Auf der Importseite waren die wichtigsten Außenhandelspartner Deutschland (+5,6 %), China (+17,9 %), Italien (+7,6 %), die Tschechische Republik (+25,0 %) und Großbritannien (+119,6 %).

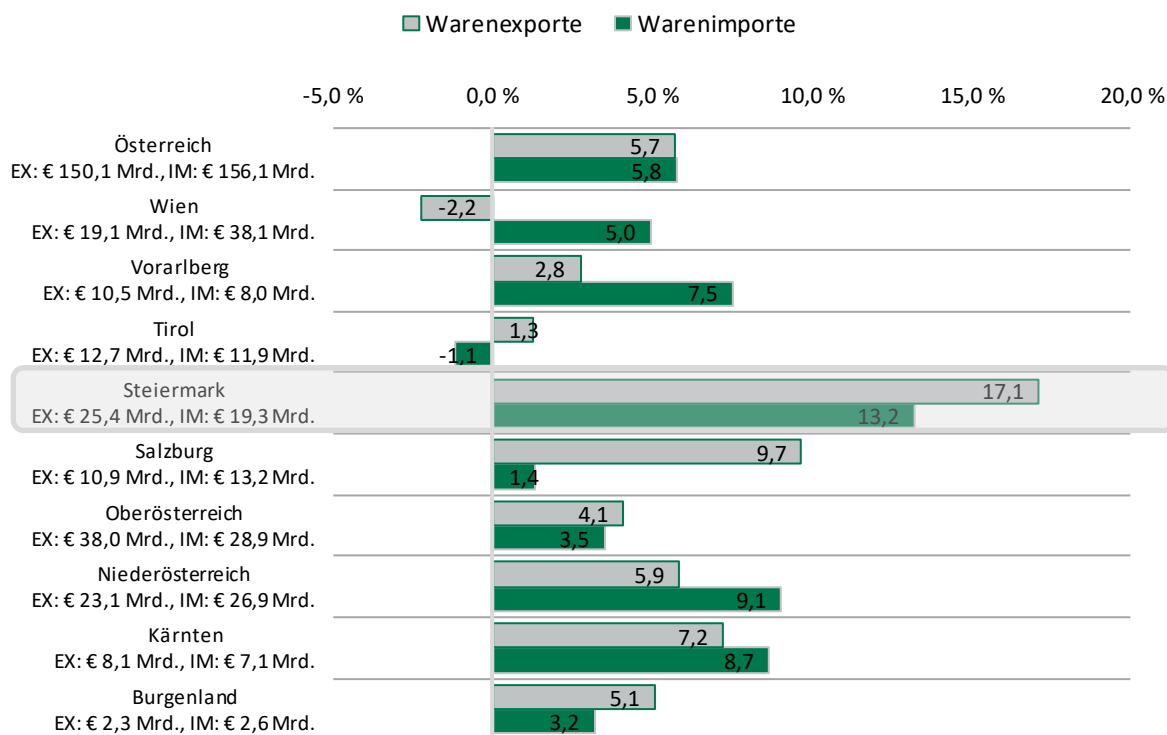
Regionaler Außenhandel 1. Halbjahr 2019 (vorläufige Ergebnisse)

Auch der Außenhandel der Steiermark des Jahres 2019 scheint gut zu verlaufen. Die Steiermark erzielte im ersten Halbjahr 2019 in beide Warenhandelsrichtungen (vorläufige Werte) Zugewinne. Bei der Wareneinfuhr verzeichnete die Steiermark mit +6,4 % auf € 10,1 Mrd. die höchste relative Dynamik aller Bundesländer vor Niederösterreich mit +5,7 % und Vorarlberg mit +4,2 %. Österreichweit kam es zu einer Ausweitung von +3,1 % der Warenimporte im Vorjahresvergleich.

Die Warenexporte der Steiermark konnten im ersten Halbjahr 2019 um +7,6 % auf € 13,4 Mrd. zulegen (neuer Halbjahresrekord). Dies war die zweithöchste Dynamik aller Bundesländer – knapp hinter Wien mit +7,8 % und deutlich vor Oberösterreich mit +3,9 %.

Die Warenhandelsbilanz der Steiermark betrug € +3,3 Mrd. und lag damit um € +329 Mio. bzw. +11,2 % höher als im ersten Halbjahr 2018.

Abbildung 1: Veränderung in % zum Vorjahr und absolute Werte in Mrd. € der endgültigen nominellen Warenexporte- und Warenimporte der Bundesländer 2018



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Finanzierung durch die Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation, eigene Darstellung; endgültige Werte; EX: Warenexporte, IM = Warenimporte.

Nähere Informationen zu den regionalen Warenexporten finden sich unter:
<https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/struktur-und-standort/exporte/wibis/warenexporte-in-mio-eur-gesamt/oesterreich-9-bundeslaender/zeitreihe/>

Zum Thema: <https://wib.is/2q>.